



Workshop

Samstag 03. Februar 2018

Soziale Führungskompetenz: Was steckt da genau dahinter und wo erkennen wir sie in der Handschrift?

Kursleitung:



Markus Furrer lic. phil. / Psychologe FSP / Graphologe SGG. Seit 1981 tätig in den Bereichen Kaderassessment und Assessment Center, Potenzialbeurteilung und Laufbahnplanung, Beratung in Personal- und Führungsfragen, Coaching und Schulung sozialer Kompetenzen, schriftpsychologische Beurteilungen – www.markus-furrer.ch



Jacqueline Klauser Gyssler lic. phil. Psychologin / Graphologin SGG / Coach. Mehrjährige Tätigkeit als Unternehmensberaterin in Basel sowie als Assessorin / Beraterin im Bereich Personal-Diagnostik am Institut für angewandte Psychologie Zürich. Seit 2001 selbständig (Assessments, Coachings, berufliche Standortbestimmungen, Schulung von Führungskompetenzen) sowie Beraterin am IAP Basel.

Was bedeutet sozialkompetentes Führen und wo erkennen wir es in der Handschrift? Lernen Sie ein bewährtes Modell kennen und wenden Sie es an Beispielen aus der Praxis an!

Im Zentrum dieses Workshops steht das Modell der sozialen Führungskompetenz, welches Markus Furrer über jahrelange Erfahrung mit Führungskräften entwickelt hat. Es wird vielerorts gerne eingesetzt, da es gut verständlich und umsetzbar ist. Zahlreiche Unternehmungen haben das Modell für ihre Führungsarbeit und -schulung sowie als Basis für die Beurteilungen ihrer Führungskräfte (z.B. Mitarbeitergespräche) übernommen und wenden es erfolgreich an.

Im Rahmen des Workshops lernen Sie das Modell und seine Anwendungsmöglichkeiten kennen und werden Handschriften aus der Praxis diesbezüglich analysieren und im Plenum besprechen. Dies ist sowohl für Graphologen und Assessoren wie auch für Führungskräfte und HR Verantwortliche interessant, welche tagtäglich mit Fragen der Führungskompetenz und deren Beurteilung konfrontiert sind.

Zielpublikum: Personen, die sich im beruflichen Umfeld mit Fragen der Führung und Führungseignung beschäftigen, Führungskräfte, HR Verantwortliche, Assessoren, Coaches, Graphologinnen und Graphologen

Zeit: 10.00 bis 16.30 Uhr

In der Mittagspause (12.30 bis 14.00 Uhr) besteht die Gelegenheit zum gemeinsamen Essen in einem nahegelegenen Restaurant

Ort: Berufsschule für Gestaltung, Ausstellungsstrasse 104, Zürich

Teilnahmegebühr: zahlbar an der Tageskasse gegen Quittung und Teilnahmebestätigung:
SGG Mitglieder Fr. 50.00, Studierende Fr. 20.00, Gäste Fr. 150.00

Anmeldung: bis 12. Januar 2018: info@sgg-graphologie.ch / Mindestanzahl Teilnehmende: 12
Bitte angeben, ob ein Platz im Restaurant reserviert werden soll.